

Herzliche Einladung

zum siebten *Salon* des Aktiven Museums

am Dienstag, 18. Oktober 2021, 18–20 Uhr

im Salon am Moritzplatz, Oranienstraße 58, 10969 Kreuzberg

Neue Erinnerungsorte zum Zweiten Weltkrieg – Zentralisierung der Berliner Gedenklandschaft?

In Berlin ist die Debatte um angemessene Gedenkortorte besonders brisant: erinnerungspolitische Perspektiven und Interessen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene werden parallel ausgelotet.

Die geplanten Projekte eines Dokumentationszentrums zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges und der deutschen Besatzungsherrschaft sowie eines Gedenkortes für die polnischen Opfer des Zweiten Weltkrieges und der deutschen Besatzung werfen Fragen auf, denen wir uns mit unseren Gästen und im Gespräch mit dem Publikum widmen wollen.

Schließen diese Vorhaben die verbleibenden Lücken in der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg? Was bedeutet eine solche Veränderung der Berliner Gedenklandschaft vor allem für kleinere Institutionen oder Orte in der Berliner Peripherie? Inwiefern werden in der Konzeption der beiden Vorhaben aktuelle Verwerfungen und Krisen – wie beispielsweise der Krieg in der Ukraine – berücksichtigt? Und werden hier neben der deutschen Perspektive Sichtweisen und Wissen besonders der Opfergruppen und der Länder, die unter deutscher Besatzungsherrschaft gelitten haben, gebührend repräsentiert?

Gespräch mit:

Dr. Andrea Genest, Leiterin Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt, Professor für Holocaust-Studien am Touro College Berlin

Emilie Mansfeld, Wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie Projektkoordinatorin „Ort des Erinnerns und der Begegnung“, Deutsches Polen-Institut

Raphael Utz, Leiter Stabsstelle zur Errichtung des Dokumentationszentrums „Zweiter Weltkrieg und deutsche Besatzungsherrschaft in Europa“, Deutsches Historisches Museum

Moderation: Jens Schley, Aktives Museum

Nach der Diskussion gibt es die Möglichkeit, bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen. Wir freuen uns über eine Anmeldung zur Veranstaltung (gedenktafeln@aktives-museum.de oder 030 263 9890 39), da uns so die Planung gemäß der dann aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzregeln erleichtert wird.